



JETZT ANMELDEN!

Nähere Informationen auf Seite 3.

Amtliche Bekanntmachungen

HERAUSGEBER: Ortsverwaltung Zell-Weierbach

Tel. 82 32 90, Fax 82 32 99, E-Mail: ortsverwaltung.zell-weierbach@offenburg.de

Internet: www.offenburg-zell-weierbach.de

Druckfehler und Irrtümer vorbehalten. Verantwortlich für den redaktionellen Teil Ortsvorsteher Willi Wunsch.

Verlag, Druck und private Anzeigen: ANB Reiff-Verlagsgesellschaft & Cie GmbH

Marlener Str. 9, 77656 Offenburg, Telefon 0781 / 504-1455

Fax 0781/504-1469, E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de

Kirchliche Mitteilungen



**Pfarr- und
Wallfahrtskirche**

**Offenburg-
Weingarten**

Samstag, 26. Juni

- 18.30 Uhr Hl. Dreifaltigkeit – Messfeier am Vorabend
19.00 Uhr St. Martin – Ü-30 Gottesdienst – Gelände des DJK Offenburg, bei Regen in der Kirche

Sonntag, 27. Juni

- 10.00 Uhr Hl. Dreifaltigkeit - Messfeier – Feier der Erstkommunion
10.30 Uhr Weingarten – Messfeier
11.00 Uhr Hl. Kreuz - Messfeier – gleichzeitig Live-Stream
19.00 Uhr Hl. Dreifaltigkeit - Messfeier

Freitag, 02. Juli

- 18.30 Uhr Weingarten – Messfeier – Wallfahrtsmesse mit eucharistischer Anbetung

Samstag, 03. Juli

- 10.00 Uhr Herz-Jesu - Messfeier – Feier der Erstkommunion
18.30 Uhr Hl. Dreifaltigkeit – Messfeier am Vorabend

Sonntag, 04. Juli

- 9.30 Uhr Hl. Dreifaltigkeit – Messfeier
10.00 Uhr Herz-Jesu - Messfeier – Feier der Erstkommunion
11.00 Uhr Hl. Kreuz - Messfeier – gleichzeitig Live-Stream
16.00 Uhr Hl. Kreuz – Messfeier der polnischen Gemeinde
19.00 Uhr Hl. Dreifaltigkeit - Messfeier

Gemeinsames Singen im Gottesdienst

Liebe singfreudige Gemeinde! Endlich! Ab der Öffnungsstufe zwei ist das gemeinsame Singen im Gottesdienst wieder erlaubt. Da weiterhin die Maskenpflicht gilt und aus Desinfektionsgründen keine Gesangbücher ausgelegt werden können, ist ein direktes Zurück zu den Gebräuchen, wie sie vor Corona normal waren, noch nicht möglich. Dennoch dürfen Sie wieder aktiver die Liturgie mitgestalten. Singen dürfen Sie: alle kurzen Rufe (z.B. Kehrverse, Halleluja, Fürbittruf, Entlassruf) Refrains kurze Lieder oder einzelne Strophen (z.B. Sanktus, Taizélieder etc.) alles entweder auswendig oder Sie bringen Ihr eigenes Gotteslob mit. Es werden weiterhin Kantoren dabei sein, die die Gemeinde unterstützen bzw. die weiteren Gesänge stell-

vertretend übernehmen können. Ganz wichtig ist immer darauf zu achten, dass das Singen mit Maske Ihnen nicht zu anstrengend wird. Weniger ist mehr! Auch wenn wir nur in kleinen Schritten beginnen können, freue ich mich, wenn nun bald wieder gemeinsam musiziert werden kann.
Eva Peichl, Kirchenmusikerin

Ein herzliches Adieu und Vergelt's Gott

Ende Mai haben Elena und Joachim Busam ihren Betrieb in der Traube in Fessenbach geschlossen.

Das Wirte-Ehepaar Busam, das 1988 das elterliche Gasthaus Sonne in Zell-Weierbach bernommen hatte und seit 2014 auf der Traube in Fessenbach war, war in all diesen Jahren ein sehr guter und verlässlicher Partner unseres kirchlichen Lebens in der Pfarrei, in der Seelsorgeeinheit und im Dekanat.

Über viele Jahre hinweg kochte Joachim Busam für unser Pfarrfest anlässlich des Patroziniums der Weingarten-Kirche. Alle Besucher des Pfarrfestes schätzten seine gute badische Küche.

Aber auch bei Klausurtagungen des Pfarrgemeinderates oder des Pastoralteams der Seelsorgeeinheit oder bei den Dekanatskonferenzen z.B. mit unseren Bischöfen anlässlich der Firmung, sorgten die Gastronomen aus der Sonne bzw. aus der Traube für unser leibliches Wohl zur höchsten Zufriedenheit aller.

Gerne erinnere ich mich daran, wie Joachim Busam im November 2019 nach einem Peru-Vortrag noch am späten Abend ein typisch badisches Gericht ins Pfarrhaus Heilig Kreuz lieferte für den aus Peru angereisten Erzbischof und Kardinal von Huancayo.

Für diese sehr gute gemeinsame Zusammenarbeit sage ich Elena und Joachim Busam von Herzen Dankeschön und Vergelt's Gott. Mit einem herzlichen Adieu wünsche ich der Familie Busam für ihren künftigen Lebensweg alles Liebe und Gute und Gottes Segen.

Dekan Matthias Bürkle

Ihr Ansprechpartner für private Anzeigen:

ANB-Reiff Verlag, Marlener Straße 9, 77656 Offenburg
Telefon: 07 81 / 5 04-14 55, Telefax: 07 81 / 5 04-14 69
E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de/www.anb-reiff.de

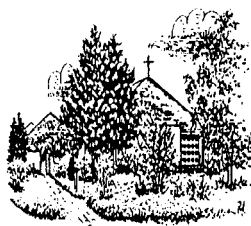
Anzeigenschluss: Dienstag, 16.00 Uhr

Zustellprobleme: Tel. 0781/504-5566, anb.zustellung@reiff.de

Aboservice: Tel. 0781/504-5566, anb.leserservice@reiff.de

Für gewerbliche Anzeigen und Beilagen:

Frau Silke Wickert
Telefon: 07 81 / 5 04-14 52
Telefax: 07 81 / 5 04-14 69
E-Mail: silke.wickert@reiff.de



**Johannes-Brenz-
Gemeinde**

**Offenburg-
Rammersweier**

FREITAG, 25.06.

19:30 Uhr Abendgottesdienst Seelenruhe
BITTE MIT ANMELDUNG im Pfarramt: Tel. 0781/32617
oder per Mail:
johannesbrenzgemeinde.offenburg@kbz.ekiba.de

SONNTAG, 27.06.

KEIN Gottesdienst in der Joh.-Brenz-Gemeinde

SONNTAG, 04.07.

10:00 Uhr Gottesdienst (Ahrnke)

SONNTAG, 11.07.

10:00 Uhr Gottesdienst (Präd. Gottfried Zurbrügg)

Kinderkirche:

Sonntag, 27.06.

11:00 Uhr Jakob und Esau

Sonntag, 04.07.

11:00 Uhr Jakob und Esau

Sonntag, 11.07.

11:00 Uhr Jakob und Esau

Die Anmeldung zum Ferienprogramm Rammersweier & Zell-Weierbach geht diesen Samstag los! Ein buntes Angebot für die Sommerferientage in Rammersweier wartet auf die Kinder zwischen 4 und 14 Jahre. Viele unterschiedliche Gruppierungen wie Vereine, Firmen oder auch Einzelpersonen bieten ein interessantes und abwechslungsreiches Programm an. Die Broschüre wurde in der KITA und in der Grundschule verteilt, liegt in lokalen Geschäften sowie im Rathaus aus und wird unter www.rammersweier.de zum Download angeboten.

Die Anmeldung zum Ferienprogramm findet an folgenden Tagen im Rathaus Rammersweier statt:

Samstag 26. Juni 2021: 10.00 – 12.00 Uhr,
Montag 28. Juni 2021: 09.00 – 11.00 Uhr,
Dienstag 29. Juni 2021: 15.00 – 18.00 Uhr,
Donnerstag 1. Juli 2021: 09.00 – 11.00 Uhr.

Die Plätze werden in Reihenfolge der Anmeldung vergeben. Bei Rückfragen melden Sie sich bitte bei Dorothea von Trotha (0781-96 73 773), Monika Hurst (0781-93 68 177) oder Sonja Bürkle (0176-616 370 86).

Amtliche Bekanntmachungen



**Die Ortsverwaltung Zell-Weierbach
gratuliert ganz herzlich:**

Frau Thea Kinzel

am 26.06. zum **85. Geburtstag**

Besuch der Ortsverwaltung nur mit Terminabsprache möglich

Die Ortsverwaltung ist nur nach einer vorherigen Terminabsprache für den Publikumsverkehr geöffnet!
Bitte vereinbaren Sie den Termin während der telefonischer Erreichbarkeitszeiten unter Tel. 0781/82-3293 oder
E-Mail an: ortsverwaltung.zell-weierbach@offenburg.de
Die Ortsverwaltung ist wieder zu den üblichen Öffnungszeiten erreichbar:

Montag-Mittwoch von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Freitag von 08.00. Uhr bis 12.00 Uhr

Bitte beachten Sie innerhalb der Ortsverwaltung die geltenden Hygieneregeln:

- Mund-Nasen-Abdeckung tragen
 - Abstand halten
 - Hände desinfizieren
- Ortsverwaltung Zell-Weierbach

Informationen aus der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates

Bestandsaufnahme Entwicklungskonzept Ortsteilfriedhof Zell-Weierbach

Ortsvorsteher Wunsch begrüßt Herrn Jäger, Abteilungsleiter Friedhöfe und alle anderen Anwesenden, insbesondere begrüßt er die Ortschaftsräte aus Fessenbach. Herr Jäger erläutert die Ziele des Entwicklungskonzeptes. Wichtigstes Ziel sei es auf allen Ortsteilfriedhöfen und den zwei städtischen Friedhöfen genug Grabflächen anbieten zu können. Als zweites Ziel gelte es der gesetzlichen Verkehrssicherungspflicht in allen Bereichen nachzukommen und als drittes Ziel nennt er die Verbesserung der Biodiversität. Hierzu wurde das Entwicklungskonzept von 2014/ 2015 überarbeitet. Folgende Maßnahmen wurden bereits realisiert: eine gärtnergepflegte Anlage mit geschwungenen Wegen und die Erweiterung der Urnenanlage auf dem südlichen Teil. Folgende Maßnahmen sollen noch realisiert werden: Erweiterung des Bereich Sternenkinder (Frühgeborene), südliche Erweiterungsfläche für naturnahe Bestatungen, Verbreiterung der West-Ost-Verbindung.

Der Ortschaftsrat trifft einstimmig folgenden Beschluss:

Der Ortschaftsrat nimmt von dem Entwicklungskonzept Ortsteilfriedhöfe zustimmend Kenntnis. Bei der Verbreiterung des West-Ost-Verbindungsweges bittet er um Prüfung, ob eine Verbreiterung des Kurvenbereiches ausreichend ist.

Auch die sieben Ortschaftsräte aus Fessenbach stimmen diesem Beschluss zu.

Nächste öffentliche Ortschaftsratsitzung: 21. Juli 2021, 18.00 Uhr Abtsberghalle

Anordnung verkehrspolizeilicher Maßnahmen

In der öffentlichen Ortschaftsratsitzung vom 25.11.2020 wurde der Verkehrskonzept Weingartenschule im Bereich Winkel beschlossen.

Winkel, OG-Zell-Weierbach/Sperrung für den Durchgangsverkehr

Gern. §§ 39, 41 Abs. 2, 44 Abs. 1 und 45 Abs. 1 und 3 der Straßenverkehrs-Ordnung vom 16.11.1970 (BGBl. I S. 1565) in der zuletzt gültigen Fassung sind folgende Maßnahmen durchzuführen:

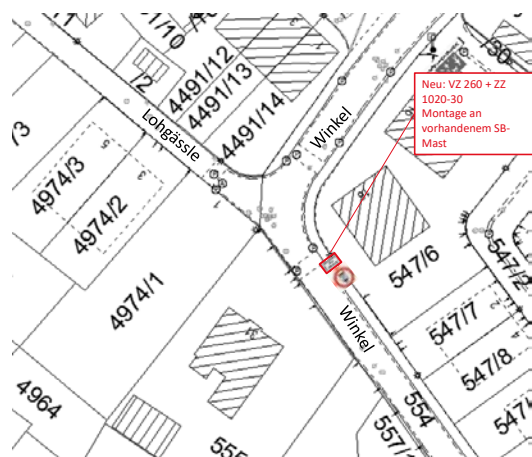
Beschilderung gern, den beigefügten Verkehrszeichenplänen, die Bestandteil dieser verkehrsrechtlichen Anordnung sind.

Bitte beachten Sie ab sofort die geänderte Verkehrsregelung im Winkel!

Die Ortsverwaltung



14.04.21
Pastorini



14.04.21
Pastorini

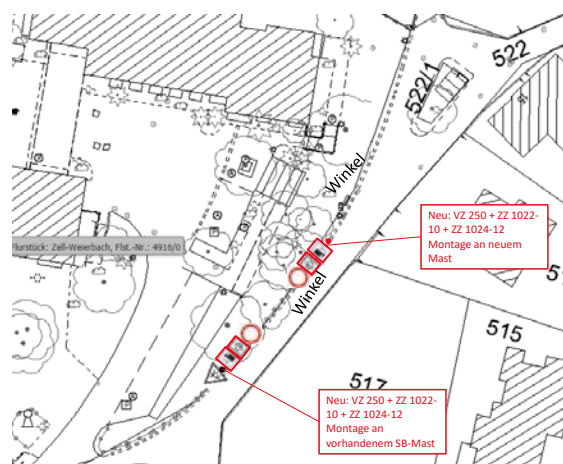




Foto: Mickenautsch



Foto: Mickenautsch



Zuwachsen von Waldwegen im Zeller Wald
Aufgrund der Vegetation sind einige Waldwege im privaten Wald –insbesondere Bühstein – stark zugewachsen. Dies würde einen Einsatz der Feuerwehr bei Waldbränden erheblich behindern bzw. Beeinträchtigen.

Aus diesem Grunde werden in den nächsten Tagen die Wegränder mit einem Mulchgerät durch einen Forstbetrieb bearbeitet sowie das Lichtraumprofil freigeschnitten.

Ortsverwaltung Zell-Weierbach

Beseitigung von Hundekot – besonders im Rebgelände

Der Ortsverwaltung liegen bedauerlicherweise wieder etliche Klagen über Hundehalter vor.

Wir bitten die Hundehalter dafür zu sorgen, dass die Hunde außerhalb des eigenen Grundstücks grundsätzlich **an der Leine geführt werden** und **die Hunde ihre Notdurft nicht auf Gehwegen, Straßen, fremden Grundstücken oder auf öffentlichen Grundstücken verrichten**.

Besonders störend ist es wenn die Hunde im Rebgelände, sowie in auf der **Grünfläche des Schulgeländes** ihre Notdurft verrichten und diese von den Hundehaltern nicht beseitigt werden. Dies ist besonders für die Winzer bei der Bewirtschaftung ihres Geländes und für die Schüler die im Außenbereich spielen, sehr ärgerlich.

Die Hundehalter sollten die Häufchen ihrer Hunde mitnehmen und ordnungsgemäß **entsorgen**.

In der Ortsverwaltung können entsprechende Hundekottüten abgeholt werden.

Wie verweisen auf die Polizeiverordnung der Stadt Offenburg.

Die Ortsverwaltung

Unterstützung bei der Vereinbarung von Corona- Impfterminen

Sollten Sie einen Anspruch auf eine Corona- Schutzimpfung haben, bietet Ihnen die Nachbarschaftshilfe Zell- Weierbach Hilfe bei der Terminvereinbarung an.

Ebenso werden wir Sie dabei unterstützen, den Impftermin wahrzunehmen.

Sollten Sie unser Angebot in Anspruch nehmen wollen, wenden Sie sich bitte an:
Matthias Mickenautsch - Tel.- Nr.: 0170 – 7 25 35 25.

Ansonsten erreichen Sie uns natürlich unter unserer Tel.- Nr.: 0171 - 2 08 75 76.

Nachbarschaftshilfe Zell- Weierbach

Mitteilungen Landratsamt Ortenaukreis



Online- Workshop „Küchentreff“ des Ernährungszentrums Ortenau

Das Ernährungszentrum Ortenau lädt interessierte Verbraucher am Dienstag, 06. Juli 2021, von 17 Uhr bis 19 Uhr zum online- Workshop „Küchentreff“ ein. Unter fachkundiger Anleitung bereiten Sie in Ihrer eigenen Küche leckere und alltagstaugliche Gerichte zu. Zusätzlich erhalten Sie praktische Tipps, wie es bei der Küchenarbeit leichter und schneller gehen kann. Bei diesem „Küchentreff“ stehen eine Focaccia, ein Sommersalat und ein Schoko-Beeren-Dessert auf der Speisekarte. Die ganze Familie kann mitmachen und bei einem gemeinsamen Abendessen die zubereiteten Speisen genießen. Voraussetzung ist ein stabiler Internetzugang, ein Laptop/ Notebook/ Tablet oder Smartphone mit Lautsprecher, für den Austausch untereinander wären auch Kamera und Mikrofon empfehlenswert, aber kein muss.

Die Teilnahme ist kostenfrei. Die Zugangsdaten sowie Einkaufsliste und Rezepte werden Ihnen per mail zugeschickt. Eine Anmeldung ist bis spätestens Montag, 5. Juli 2021, über das Kontaktformular auf unserer Homepage unter www.EZ-Ortenau.de möglich. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Donnerstags in der Ortenau – Genuss mit allen Sinnen

Der „Donnerstag in der Ortenau“ ist nicht umsonst ein beliebter Event-Tag im Kreisgebiet -vielfältige Veranstaltungen laden dazu ein, die kulinarischen und kulturellen Besonderheiten der Region zu entdecken. Bitte haben Sie Verständnis, dass aufgrund der aktuellen Situation im Rahmen der Corona-Pandemie, einige Veranstaltungen nur unter bestimmten Auflagen stattfinden können. Nähere Informationen zu möglichen Auflagen erfahren Sie direkt beim jeweiligen Veranstalter.

Am 01. Juli finden folgende Veranstaltungen statt:

Offenburg: Führung in der Ausstellung „Rasselband. Die Wecker kommen“.

Die Ausstellung des Deutschen Uhrenmuseums Furtwangen zeigt die Kulturgeschichte des Weckers und bringt einige der historischen Wecker zum Klingen. Zur Begrüßung wird ein Glas Wein aus der Region im Innenhof des Museums angeboten. Treffpunkt: 15.30 Uhr, Museum im Ritterhaus, Ritterstraße 10. Die Kosten betragen 7 € inkl. Eintritt. Infos und Voranmeldung unter museum@offenburg.de oder 0781 822577.

Ottenhöfen: Mühlen- und Brennerei-Besichtigung mit Probe prämiertes Liköre und Edelbrände

Erfahren Sie, wie früher in den Steillagen des Schwarzwaldes Korn angepflanzt, in der Getreidemühle zu Mehl gemahlen und Brot gebacken wurde, sowie Schwarzwälder Kirschen geerntet, eingemaischt und in den Wintermonaten zu Kirschwasser gebrannt wurde. Genießen Sie die prämierten Liköre und Edelbrände. Treffpunkt: 17 Uhr, Mühlenhof Bohnert, Lauenbach 129, 77883 Ottenhöfen. Die Kosten betragen 6,50 €. Infos und Voranmeldung bis zum Vortag unter melanie.bohnert@t-online.de oder 07842 2969, max. 25 Teilnehmer.

Kehl: Literatencafés und Künstlerkneipen

Auf den Spuren berühmter Männer und Frauen geht es auch 2021 mit dem Kehler Gästeführer Stefan Woltersdorff auf einem kulinarisch- literarischen Streifzug durch die Altstadt Straßburgs zu legendären Weinkellern und Gastro-Tempeln, versteckten Ecklokalen und gemütlichen Brasserien. Auf einer hübschen Terrasse kann der Abend gemütlich ausklingen. Treffpunkt: 18 Uhr, Tourist-Information Kehl, Rheinstraße 77, 77694 Kehl. Die Kosten betragen 11,90 €. Infos und Voranmeldung bis zum 24.06.2021 unter tourist-information@marketing.kehl.de oder 07851 881555, max. 25 Teilnehmer.

Zell am Harmersbach: Erlebnisstadtführung: Hesch'schu g'hört

S'Wäschwieb Klärle und der Stadtbott Isidor zeigen in einer historischen Erlebnis-Führung durch Zell am Harmersbach wie vor über 100 Jahren gelebt, gewohnt und gearbeitet wurde, mit kleiner Köstlichkeit. Treffpunkt: 18 Uhr, Kanzleiplatz, Zell am Harmersbach. Die Kosten betragen 16 € inkl. Brezel und Bier. Infos und Voranmeldung bis zum 29.06.2021 unter 07835 636947 oder tourist-info@zell.de.

Lahr: Kulturstammtisch: „Müssen Frauen nackt sein, um ins Museum zu kommen?“ (Zitat Frauenbewegung 1985)

Verlängerte Museumsöffnungszeiten, badische Weine und ZUKUNFTSWEISENDER DIALOG mit der Gleichstellungsbeauftragten P. Simon-Studer, Museumsleiterin G. Bohnert, Theaterleiterin R. Egeling (Lüdenscheid), Dramaturgin I. Schell (Stuttgart), Komponist M. Eggert (München), Künstlerin U. Jäger (Lahr/Stuttgart); Moderation: Kulturamtsleiterin C. Lanz. Treffpunkt: 18 Uhr, Stadtmuseum Lahr, Kreuzstr. 6, 77933 Lahr/Schwarzwald.

Wiederkehrende Veranstaltungen

Lautenbach: Vesperwanderung auf dem Lautenbacher Hexensteig

Oberkirch: Oberkircher Weinwanderung „Von der Höll ins Paradies“

Ettenheim: Wein.Garten

Alle weiteren Informationen finden Sie in der DORT-Broschüre und auf der Tourismuswebsite unter www.ortenau-tourismus.de.

Apotheken-Bereitschaft

Freitag, 25.06.2021:

Rössle-Apotheke Hofweier Tel.: 07808 - 34 68

Fr. 08:30 bis Sa. 08:30 Uhr

Franckensteinstr. 30

77749 Hohberg bei Offenburg (Hofweier)

Samstag, 26.06.2021:

Sonnen-Apotheke Caunes Tel.: 0781 - 6 86 20

Sa. 08:30 bis So. 08:30 Uhr

Marlener Str. 11

77656 Offenburg (Gewerbegebiet West 1)

Sonntag, 27.06.2021:

Apotheke am Ebertplatz Tel.: 0781 - 9 19 74 36

So. 08:30 bis Mo. 08:30 Uhr

Ebertplatz 12

77654 Offenburg (Oststadt)

Montag, 28.06.2021:

Hilda-Apotheke Offenburg Tel.: 0781 - 3 88 38
Mo. 08:30 bis Di. 08:30 Uhr
Hildastr. 69
77654 Offenburg (Oststadt)

Dienstag, 29.06.2021:

Apotheke Haaß Heimbürgstraße Tel.: 0781 - 6 67 12
Di. 08:30 bis Mi. 08:30 Uhr
Heimbürgstr. 1
77656 Offenburg (Albersbösch)

Mittwoch, 30.06.2021:

Weingarten-Apotheke beim Kulturforum Tel.: 0781 - 3 77 17

Mi. 08:30 bis Do. 08:30 Uhr
Moltkestr. 50

77654 Offenburg (Oststadt)

Donnerstag, 01.07.2021:

Hirsch-Apotheke Offenburg Tel.: 0781 - 2 58 91
Do. 08:30 bis Fr. 08:30 Uhr
Fischmarkt 3
77652 Offenburg (Innenstadt)

Weingartenschule 9484712
Kindertagesstätte „Lohgarten“ 97065350
Kindergarten Weingarten 96909-481
Kernzeitbetreuung 97065350

Kath. Pfarramt Weingarten
weingarten@kath-offenburg.de 0781-96909-161
Evang. Johannes-Brenz-Gemeinde 0781 32617

Heimatgeschichtskreis



Müllabfuhr

Dienstag, den 29.06. grüne Tonne
Donnerstag, den 01.07. graue Tonne
Siehe auch www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de

Wichtige Rufnummern

Notruf Polizei	110
Notruf Feuerwehr	112
Rettungsdienst / Notarzt	112
Krankentransport	0781/19222
Giftnotruf Freiburg	0761/19240
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116117
Zahnärztlicher Notfalldienst	01803/222555-11
Telefonseelsorge	0800/1110-111 1110-222
Dorfhelferinnenstation Offenburg	
Einsatzleitung Nelli Beratz	0781/823293 oder 07808/474400

Netzwerk Nachbarschaft Zell-Weierbach – „NeNa“
Persönlich erreichbar montags 18.00 – 20.00 Uhr
Außerhalb der Sprechzeit kann eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen werden. Es wird zurück gerufen.
Telefon: 0171-2087576
Mail: NeNa@nachbarschaftshilfen-offenburg.de
Homepage: www.nachbarschaftshilfen-offenburg.de

Störungsnummer des E-Werkes Mittelbaden
(z.B. bei Stromausfall) 07821/280-0
Technischer Notdienst der Badenova
(Gas, Wasser) 08002/767767
Scherbentelefon 9 66 66 66

Ortsverwaltung Zell-WeierbachÖffnungszeiten:**Montag -Mittwoch 8.00 bis 12.00 Uhr****Donnerstag 14.00 bis 18.00 Uhr****Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr****0781 82-3290****Heimatgeschichte**

Ein Spaziergang durch unser Heimatort.

Auch in diesem Jahr werden wir, vom Heimat- und Geschichtsverein aus, unsere ehemaligen drei Ortsteile in Form eines **Informativen Spazierganges** an drei Samstagen durchwandern. Einiges an Geschichte werden Sie dabei erfahren. Besonders die vielen Kleindenk- und Erinnerungsmaile werden dabei angesprochen. Der Spaziergang **je Ortsteil** wird ca. drei Stunden in Anspruch nehmen. **Heute schon laden wir Sie dazu herzlich ein.** Da die Gruppengröße nicht mehr als 30 Personen überschreiten sollte, bitten wir Sie **rechtzeitig um Anmeldung.**

Der erste Dorfspaziergang in den Ortsteil **Weierbach** findet am **7. August** statt. Treffpunkt 14.00 Uhr am Winzerbrunnen.

Der Spaziergang durch den Ortsteil **Zell** findet am **18. September** statt. Treffpunkt 14.00 Uhr am Rathausplatz

Die Wanderung durch den am höchstgelegenen Ortsteil **Riedle** findet am **9. Oktober** statt. Treffpunkt 14.00 Uhr am Dorfplatz.

Bei jedem der drei Spaziergänge wartet eine Überraschung auf sie.

Nur angemeldete Personen können bei dem Spaziergang mitmachen.

Zeitzeugen gesucht**Wer kann uns bei der Suche helfen?****Schießsport in der Zwischenkriegszeit**

In einem „Festbuch“ von **1934** zum 10-jährigen Bestehen der **NSDAP**-Ortsgruppe Offenburg wird über die sogenannte „**Freischar Damm**“ berichtet.

Aus dem Text geht hervor, dass diese als „**wehrpolitische-Organisation**“ im Jahre **1923** gegründet wurde.

Sie hat sich „in einem **Hause in Zell-Weierbach (Bachmann)** wöchentlich“ zu **Schießsportübungen** getroffen.

Zwischen der Organisation Damm und der NSDAP bestand ein gewisser **politischer Gegensatz**, sodass die Organisation Damm 1928 aufgelöst wurde.

Wer weiß etwas zur **Geschichte** der **Freischar Damm** oder dem **Haus Bachmann**?

Melden Sie sich gerne bei **Alfons End 01721078074** oder **Leon Pfaff 015755189416**

Aktion „schöne Vorgärten“

Haben Sie ein schöner Vorgarten über den wir ein Bild im Mitteilungsblatt für die Dorfgemeinschaft berichten können?

Melden Sie sich bei Alfons End 0172 1078074

Aktion Sitz- und Ruhebänk

Wer hat Ideen, wo eine Sitzbank bei uns im Ort noch zur Ruhe und Einkehr angebracht wäre?

Oder wo eine Sitzbank in schlechtem Zustand ist. Bitte meldet Euch auf dem Rathaus Tel. 823292

Auf ein Neues:

Noch suchen wir Helfer/innen die uns unterstützen, beim Renovieren von Sitzbänken, Brunnen und Kleindenkmale im Ort. Auch für die Umgestaltung im Schulmuseum und im Tagelöhnerhaus suchen wir Mithelfer.

Gerade in dieser schweren Zeit der Pandemie **suchen wir Bürgerinnen und Bürger,**

die unseren Verein unterstützen. In welcher Form auch immer. Jegliche Hilfe, ob durch Arbeitskraft oder durch Spenden, hilft uns über die Zeit hinweg.

Da wir derzeit keine Einnahmen durch Feste und Ausstellungen haben, sind wir auf Ihre Hilfe angewiesen, um die Dorfgeschichte, Kleindenkmale und Erinnerungen von einst zu erhalten.

Selbst durch Ihre Mitgliedschaft haben Sie ein Beitrag zur Erhaltung der Dorfgeschichte beigetragen. (unser Jahresbeitrag beträgt nur 5,-€)

Gerne bringen wir ihnen ein Mitgliedsformular vorbei.

Melden können Sie sich bei Alfons End Tel. 0172 1078074

Bedanken möchten wir uns bei allen Spenderinnen und Spendern, für Ihre bisherige Unterstützung.

Wenn Sie uns durch eine Spende unterstützen wollen, hier unser Spendenkonto bei der Volksbank: **DE25 6649 0000 0011 8729 05**. Herzlichen Dank sagen wir allen bisherigen Spenderinnen und Spendern.

zum Mitmachen

Muettersproch-Sprochschoel

Teil 22. Ufgab der Sprochschoel isch:

Ufgab der Sprochschoel isch: s'richdige Word un Satz in Hochditsch üwersetze, un was der Satz/Word bediddet, rusfinde:



⌘ am beschde usschniede ⌘

un für d'nägscht Generation uffhebe.

Egoismus

`s isch ebbis args uf dere Welt
wo de nalugsch, geht's ums Geld.

Alli denke z'erscht an sich!

Nur ich bin e Uusnahm:

Ich denk z'erscht an mich!

(usem Biichli vum Paul Nunnenmacher)

Machen Sie mit: Wenn Sie Mundart- Sätze, oder lustige Begebenheiten aus dem Ort von einst noch kennen, einfach aufschreiben und in den Narren-Briefkasten gegenüber vom Rathaus einwerfen.

Spruch der Woche

Gerecht und gut zu werden sind wir hier auf Erden.

Zitat der Woche

Kraft, die nicht wirkt, erschlaft. (Sprichwort)



„Wie die Zeit vergeht....“

„Herr Ober, dieses Brathuhn ist ungenießbar!“

„Das versteh ich nicht. Es hat doch zwölf Jahre lang auf der Hühnerausstellung erste Preise bekommen.“

Wir **suchen** für die „Schmunzelecke“ lustige Begebenheiten aus unserem Heimatort!

Schulmuseum



**Schulmuseum für
ehemals Großherzoglich
Badische Schulen**

Nachrichten

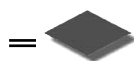
Ab sofort sind wieder Gruppenbesuche unter AHA-Regeln möglich

Am 4. Juli haben wir unseren offenen Sonntag. Das Schulmuseum ist wieder regelmäßig an jedem 1. Sonntag im Monat geöffnet, von 14.00 bis 17.00 Uhr.

Auf Ihren Besuch freut sich heute schon das Museum-Team Zell-Weierbach.

Vereine Zell-Weierbach

Schwarzwaldverein



Schwarzwaldverein

Nordic Walking beim Schwarzwaldverein

Der „**Schwarzwaldverein Zell-Weierbach e.V.**“ unternimmt am **26.06.2021** eine Nordic-Walking-Tour. Der Beginn ist um **07:30 Uhr**, Dauer ca. **2 Stunden** im Zellerwald. Treffpunkt ist am Vereinsheim „Walensteinhütte“ in Offenburg – Zell-Weierbach. Eine Anmeldung ist beim Walking-Trainer wegen der Corona-Vorschriften vorher zwingend erforderlich. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Bitte Anmeldung und Anfragen an den Walking-Trainer Andreas Brucksch, Mobil: **0157 56185817** oder per e-mail: **andreas-brucksch@swv-zell-weierbach.de**

Euer Schwarzwaldverein im „Offenburger Rebland“.
Mehr: www.swv-zell-weierbach.de



Musikverein Zell-Weierbach

Bald ist wieder unser Weinfest rund ums Rathaus - in Corona bedingter Form

Die Vorstandschaft des Musikvereins Zell-Weierbach will ein Zeichen setzen und das Dorfleben wieder kreativer werden lassen. Deshalb hat sie schon vor Wochen erste Weichen gestellt für ein Weinfest des Musikvereins unter den dann aktuell geltenden Corona Bedingungen.

Das Weinfest rund ums Rathaus haben wir an unserem traditionellen 2. Juli-Wochenende belassen und laden Sie herzlich dazu am Samstag, den 10. und Sonntag, den 11. Juli ein. Wie es schlussendlich ablaufen soll, werden wir anhand dieser Tage neu herausgekommenen Corona Landesverordnung Baden-Württemberg studieren. Da der Platz auf dem alten Schulhof nicht richtig groß ist, werden wir dieses Jahr auf Gastkapellen verzichten. Wir freuen uns umso mehr, dass zwei dieser Musikkapellen von diesem Jahr bereits für einen Auftritt im nächsten Jahr zugesagt haben: Die Musikkapelle Zusenhofen mit Benjamin Litterst am Pult wird dann am Samstagabend für gute Unterhaltung sorgen wollen und die Stadtkapelle Zell am Harmersbach unter der Leitung von Stefan Polap wird zum „Früh-schoppen“ ihr Bestes geben.

Wir freuen uns schon heute auf Sie und würden Sie gerne auf unserem diesjährigen Weinfest rund ums Rathaus am 10. und 11. Juli begrüßen.

Vor einer Woche hatten wir unsere erste Probe in der Abtsberghalle. Welch eine Umstellung! In der leeren Abtsberghalle mussten wir uns erst einmal an den großen Widerhall gewöhnen und auch viel mehr Rededisziplin wahren, damit wir unseren Dirigenten, Johannes Kurz, gut hören und verstehen konnten. Da hat jede kleine private Unterhaltung die Verständigung gestört. In unseren 4 Proben in diesem Jahr ist nun fast jeder Musikkamerad mindestens ein Mal in der Probe gewesen. Das ist toll und zeugt von unserem Zusammengehörigkeitsgefühl. Es hört sich auch wieder sehr gut an, da doch jeder mittlerweile wieder daheim übt und der Ansatz am Instrument wächst.

Die Julia-Polka haben wir dieses Mal nicht auf das Notenpult gelegt, weil Andreas, einer unserer Schlagzeuger, die Pollen überfallen haben und Matthias in Freiburg wohnt und daher nicht oft bei uns sein kann. Wie wichtig das Schlagzeug für das Aufspielen einer Polka ist, haben wir bereits gemerkt. – Das Schlagzeug ist das Fundament, „das Uhrwerk des Orchesters“, so unser Dirigent. Mit der kleinen und großen Trommel, dem Schlagzeugbecken und den Effektinstrumenten (Perkussionsinstrumente, Rassel, Gong, Hupe, Trillerpfeife und Amboss, um nur einige zu nennen) ist sie wohl instrumentenmäßig das größte Register in einem Orchester. Gut, wenn eine Musikkapelle so viele Schlagzeuger hat, um alle Ideen, die der Arrangeur eines Stückes für das Schlagwerk vorschlägt, umsetzen zu können. Dabei spielt bei einer Polka die Baß-Trommel oder große Trommel synchron mit der Tuba und treibt mit ihr zusammen eher leicht nach vorne. Die Snare, die kleine Trommel, dagegen, sie wird synchron mit den Posaunen gespielt und kann je nach Polka-Art leicht verzögert die Nachschläge bringen und dabei den rhythmischen Schwerpunkt (Akzent) auf die Nachschläge setzen.

Ein weiterer Grundsatz im Schlagwerk lautet bei Polkas: Kein Becken, wenn das Tenorhornregister die Melodieführung hat – aber immer im Tutti, wenn sowohl die Tenorhörner wie auch die Flügelhörner die Melodie „hinausposaunen“.

Ja, die „Julia-Polka“ von Michael Klostermann, das haben wir schon gemerkt, ist bereits und wird immer stärker „unsere“ Polka für die nächste Zeit. Spätestens am 16. Oktober beim frühlingshaften Herbstkonzert wird sie bei uns öffentlich erklingen.

Ihr Musikverein Zell-Weierbach



Schützenverein Zell-Weierbach

Das Schießtraining des Schützenvereins Zell-Weierbach findet ab sofort wieder jeden Donnerstag ab 20.00 Uhr statt.

Es gelten aber noch die 3-G Regeln mit Nachweis. **(Geimpft, Genesen oder tagesaktuell Getestet)**

Wir freuen uns auf Euch

Der Vorstand



CDU Rebland

„Werte und Glauben - Was bedeutet christlich für die CDU heute?“ - Gespräch mit Dr. Wolfgang Schäuble am Dienstag 30.6. 18:30 Uhr Der CDU Ortsverband Offenburger Rebland lädt zusammen mit dem neu gegründeten Arbeitskreis „Werte und Glauben“ der CDU Ortenau zu einer virtuellen Diskussion mit Bundestagspräsident Dr. Wolfgang Schäuble ein. Das Thema „Werte und Glaube - was bedeutet christlich für die CDU heute?“ treibt viele Menschen in der Union und darüber hinaus um. Daher soll am Mittwoch 30.6. um 18:30 Uhr u.a. darüber diskutiert werden, warum Politik ein festes Wertefundament mit den Menschen im Mittelpunkt benötigt. Im Politikalltag müsse man sich dessen immer wieder bewusst werden, teilt der Arbeitskreis mit.

Im Anschluss an die Diskussion trifft sich der Arbeitskreis ebenfalls virtuell zur Planung der weiteren Aktivitäten. Als offener Gesprächskreis sollen aktuelle politische Fragestellungen mit Bezug zu christlich-demokratischen Grundwerten thematisiert werden. Dazu gehört gerade auch der Austausch mit christlichen und anderen Religionsgemeinschaften. Die Leitung übernimmt Sylvie Mannßhardt aus Rheinau.

Wer Interesse an einer Mitarbeit hat, kann sich gerne per Email an info@cdu-ortenau.de oder unter 0781-93163-0 (CDU-Kreisgeschäftsstelle) melden. Den Einwahllink zur Diskussion über Webex am Mittwoch können Sie direkt auf <https://www.cdu-ortenau.de> aufrufen.

Ich freue mich über Ihre Teilnahme

Freundliche Grüße
Michael Ruscher
Vorsitzender
CDU Ortsverband Rebland“

Fortbildung

Freie Schulplätze an den Beruflichen Schulen Achern

Zum kommenden Schuljahr 2021/2022 sind an den Beruflichen Schulen Achern noch in folgenden Schularten Plätze frei: zweijähriges Berufskolleg für Pharmazeutisch-Technische-Assistentinnen und Assistenten (PTA) sowie im Sozial- und Gesundheitswissenschaftlichen Gymnasium Profil Gesundheit (SGGG). Informationen dazu finden Sie auf unserer Homepage: www.bs-achern.de.

Berufliche Schulen, Jahnstr. 4, 77855 Achern
 Telefon: 07841 2024-0, Telefax: 07841 2024-4220
 E-Mail: info@bs-achern.de, Internet: www.bs-achern.de

Die Agentur für Arbeit Offenburg informiert Telefonaktionstag zum beruflichen Wiedereinstieg nach der Familien- oder Pflegezeit

Am 29. Juni 2021 findet ein Telefonaktionstag zum beruflichen Wiedereinstieg nach der Familien- oder Pflegezeit statt.

Während der Pandemie waren es überwiegend Frauen, die für die zusätzliche Kinderbetreuung und Homeschooling eingesprungen sind. Nun ist es an der Zeit, die eigene berufliche Zukunft zu planen. Frauen sollten den Wiedereinstieg ins Berufsleben nicht verpassen. Aber wie? Es sind manche Hürden zu überwinden, um Familie und Beruf zu vereinen und den passenden Arbeitsplatz zu finden.

Die Agentur für Arbeit Offenburg bietet umfangreiche Hilfen an, um beruflich wieder durchzustarten. Elke Leibbrand, Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt der Agentur für Arbeit Offenburg berät zur beruflichen Orientierung, Weiterbildung, Bewerbung oder finanziellen Hilfen. Sie unterstützt auch dann, wenn noch nicht klar ist, ob und wie der Weg ins Berufsleben erfolgen soll. Die Beratung findet telefonisch statt von 9:30 bis 15 Uhr. Telefonnummer: 0781 – 93 93 215

Vereine Rebland

TUS Rammersweier

RückenFit beim TUS Rammersweier und Rückkehr zum Sportbetrieb

Endlich ist es soweit, wir dürfen wieder Sport in der Halle anbieten!

Ab **Donnerstag, den 01.07.21 um 19.00 Uhr** starten wir für unsere Mitglieder bis zu den Sommerferien mit einem Rückenkurs unter Anleitung von Natalie Fuchs.

Um teilnehmen zu können, müssen die Teilnehmer geimpft, genesen oder einen tagesaktuellen negativen Corona Test vorlegen können.

Da die Teilnehmerzahl für die Kurse in der Halle auf 20 Personen begrenzt ist, erfordert die Teilnahme eine Anmeldung auf unserer Geschäftsstelle: info@tus-rammersweier.de oder **telefonisch 0781/9197710**.

Des Weiteren startet der **Erwachsenensport** wie folgt:

Montag, 14.06. **Zumba** mit Nicole
 Montag, 14.06. **Jedermänner** mit Steffi

Montag 14.06. **Schwungvoll in die Woche** mit Gabi
 Montag, 07.06. **Sportabzeichentraining** mit Thomas
 Dienstag, 08.06. **Badminton** mit Thorsten und Jochen
 Dienstag, 08.06. **Tischtennis** mit Michael und Thomas
 Mittwoch 09.06. **Aerobic Fit Gym** mit Claudia
 Mittwoch 16.06. **Fitness + Wohlbefinden** mit Anja
 Donnerstag 10.06. **Fit in Form** mit Natalie
 Donnerstag, 01.07. **Rücken Fit** mit Natalie
 Freitag 11.06. **Tischtennis** mit Thomas und Michael + Tischtennis Jugend mit Felix

Setzen sie sich bitte direkt mit den Übungsleitern in Verbindung oder über die Geschäftsstelle des TUS.

Über die aktuellen Hygieneverordnung informieren sie sich bitte vorab auf unserer neu gestalteten Homepage!

Kindersport beim TuS Rammersweier

Endlich ist es so weit und wir dürfen wieder zusammen Sport in der Halle machen!

Ab Montag, 14.06.2021 starten wir wieder mit allen Gruppen des Kindersportes

Derzeit gilt noch die Regel, dass alle Kinder ab 6 Jahren einen Corona Test vorlegen müssen. Das kann der Test aus der Schule sein, der 60 Stunden gültig ist.

Da nur eine maximale Teilnehmerzahl von 20 Personen in der Halle erlaubt ist, müssen alle Kinder per Mail einmalig angemeldet werden: **Eltern-Kind-Turnen** bei Natalie (turnenmitnatalie@web.de), alle anderen Gruppen (**Kinderturnen, Vorschulturnen, Spiel Sport Spaß, Geräte-turnen**) mit der Angabe für welche Gruppe die Anmeldung gilt bei Heike (kitu@tus-rammersweier.de).

Nur wer angemeldet ist, kann auch teilnehmen!

Das Hygienekonzept für die Teilnahme am Kindersport finden Sie auf unserer neu gestalteten Website www.tus-rammersweier.de

Da sich die Bedingungen aktuell immer wieder ändern bitten wir Sie, sich dort regelmäßig zu informieren.

An folgenden Tagen kann wegen Hallenbelegungen ab 14.00 Uhr kein Sport stattfinden:

Donnerstag, 24.06.; Montag, 12.07.; Dienstag, 20.07.; Mittwoch, 21.07.

Auf der Website können Sie sich auch für unseren **Newsletter** anmelden, der das gedruckte Vereinsheft ersetzen wird.

Senioren-sport

Wir freuen uns, dass an folgenden Tagen wieder Seniorensport beim TUS Rammersweier angeboten werden kann:

Donnerstag, 24.06., 14.00 – 15.00 Uhr (Sporthalle)
 Montag, 28.06., 10.15 – 11.15 Uhr (Vereinsheim)
 Donnerstag, 08.07., 14.00 – 15.00 Uhr (Sporthalle)
 Montag, 12.07., 10.15 – 11.15 Uhr (Vereinsheim)
 Donnerstag, 22.07., 14.00 – 15 Uhr (Sporthalle)
 Montag, 26.07., 10.15 – 11.15 Uhr (Vereinsheim)

An allen Terminen wird Hockergymnastik angeboten.

Voraussetzung für die Teilnahme am Sport:

- Corona 24-Stunden-Testnachweis oder
- Impfnachweis (erste und zweite Impfung, der volle Impfschutz ist erst 14 Tage nach der zweiten Impfung vorhanden) oder Genesenennachweis.
- Tragen einer FFP 2 Maske

Vorherige Anmeldung:

Sabine Huber, Übungsleiterin
Telefon 0781-9481610 (falls AB angeht, bitte Name, Telefonnummer und Terminwunsch nennen).

Bitte zum Sport mitbringen:

Kleines Handtuch, eigenen Stift (Kugelschreiber), Wasserflasche

Bitte gleich die Sportkleider anziehen, da das Umziehen in den Umkleieräumen aufgrund der Corona-Verordnung nicht möglich ist.

Neue Ausstellung im Rathaus Ortenberg Victor Hinsken - „Ein bisschen Lebensfreude“ – Aquarelle

Die Gruppe KiR – Kunst im Rathaus - präsentiert eine neue Ausstellung mit dem Ortenberger Künstler Victor Hinsken. In Absprache mit der Gemeinde Ortenberg freut sich das KiR-Team die Ausstellungsreihe im Ortenberger Rathaus nach neunmonatiger Pause – unter Einhaltung der Corona-Maßnahmen – fortsetzen zu können. Der junge Ortenberger Künstler Victor Hinskens zeigt unter dem Motto „Ein bisschen Lebensfreude“ Aquarelle mit fast ausschließlich Ortenberger Motiven.

Victor Hinsken schon als Grundschüler mit dem Aquarellieren begonnen. Auch ein Studium an der Kunstschule Offenburg förderte seine künstlerische Entwicklung in dieser Maltechnik. Landschaften, auch Schnee- und Wintermotive, sind seine bevorzugten Motive, weil er dadurch ein Gefühl der Freiheit erhalte und auch dem Betrachter wünsche, eine Verbindung mit einem Werk einzugehen. Victor Hinsken möchte mit seiner Kunst den Menschen eine Freude machen – „ein bisschen Lebensfreude“- und Hoffnung und Geborgenheit vermitteln. Der junge Künstler hat seine Werke bereits in vielen Ausstellungen in Offenburg und in der Region präsentiert.

Die **Vernissage** findet am **Donnerstag, 1. Juli 2021, um 19.30 Uhr** in der **Schlossberghalle** statt. Nach der Begrüßung durch Bürgermeister Markus Vollmer wird Simone Franke in die Ausstellung einführen. Die musikalische Umrahmung übernehmen Isabella Hinsken und Rebekka Kalaba.

Es wird herzlich zur Eröffnung der Ausstellung in die Schlossberghalle am Donnerstagabend eingeladen. Nach der Eröffnung kann die Ausstellung im Rathaus besucht werden. Die Ausstellung ist vom 1. Juli 2021 bis zum 1. Oktober 2021 zu den Öffnungszeiten des Rathauses (Mo-Fr. 8-12, Mi. 14-19 Uhr) oder nach tel. Anfrage zu besichtigen. Es gelten die aktuellen Hygieneschutz-Bedingungen.

Sonstige Veranstaltungen

Wir werden Familie – So funktioniert's

Am Sonntag, 11. Juli 2021 von 10 Uhr bis 16 Uhr veranstalten die Volkshochschule Offenburg e.V. zusammen mit der Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Offenburg einen Thementag für werdende Eltern. Veranstaltungsort ist die

VHS, Amand-Goegg-Straße 2-4 in Offenburg.

Familie und Beruf ist bei jungen Menschen ein fester Bestandteil ihrer Lebensplanung. Tatsächlich ist es oft mühsam, auf die vielen Fragen rund um Familiengründung aufklärende Antworten zu bekommen. Daran knüpft der Thementag für werdende Eltern an. Die Idee: Werdende oder junge Eltern eine Möglichkeit bieten, auf viele Fragen an einem Ort und Tag Antworten zu finden und eine Orientierung zu erhalten, wer die passenden Ansprechpartnerinnen und -partner sind.

Informationen gibt es rund um die Themen Mutterschutz; Schwangerschaft, Geburt und Baby; Elterngeld / Elterngeld plus aber auch Elternzeit für Mütter und Väter. Die Fragen „Wie gestalten wir den Alltag?“ und „Wie können wir Familie partnerschaftlich leben?“ werden ebenfalls bewegt.

Das alles in abwechslungsreichen Formaten: Neben Impulsen und Vorträgen sowie szenischem Spiel sowie Film & Video gibt es Informationen, Gespräche und Austausch und das Arbeiten in Workshops.

Zur Teilnahme ist die Anmeldung bei der VHS Offenburg unter anmeldung@vhs-offenburg.de oder per Telefon unter 781 / 9364 – 200 notwendig. Teilnahme nach Anmeldung mit einem negativen, maximal 24 Stunden alten Schnelltest, gerne auch ergänzt durch Nachweis zur vollständigen Impfung und/oder Genesung.

Kosten für den Thementag liegen bei 15,00 Euro pro Person inklusive Getränke und Imbiss in der Mittagspause.

Thementag für werdende Eltern

Wir werden Familie – So funktioniert's

Sonntag, 11.07.2021

10:00 – 16:00 Uhr

VHS, Amand-Goegg-Straße 2-4,
Offenburg



VHS- Außenstelle Durbach

kleine Kräuterwanderung in Durbach

am Freitag, den 09.07.2021 von 16.00 – 18.30 Uhr

Das Wissen um die Kraft, die in den Pflanzen steckt, und Geschichten, die sich um sie ranken, dies alles erfahren Sie bei diesem Spaziergang. Auf dem ca. 3 km langen Rundweg auf dem Talweg am Durbach entlang lernen Sie die Pflanzen am Wegesrand kennen. Sie erhalten Einblick in ihre volkshilflich überlieferte Wirkung und wie man sie schmackhaft in der Küche einsetzen kann. Am Ende gibt es eine kleine Kostprobe aus der Wildkräuter-küche

Treffpunkt: Parkplatz beim Schwimmbad in Durbach
Kosten: 20,00 €

vhs Durbach trifft.....Wein & Hof Glanzmann zum Thema ökologischer Weinbau mit Weinprobe

am Montag, den 19.07.2021 von 19.00 – 21.30 Uhr

Winzer und Kellnermeister Alexander Spinner wird Ihnen bei einer fachlich moderierten Exkursion durch die Weinberge seine Weinbauphilosophie „so wenig wie möglich, so viel wie nötig und immer im Einklang mit der Natur“ vorstellen.

Im Anschluss wartet auf Sie eine Verkostung der hervorragenden Bioweine

Treffpunkt: Wein & Hof Glanzmann, Stöcken 3, 77770 Durbach
Kosten: 20,00 €

Anmeldungen zu diesen beiden interessanten Veranstaltungen sind ab sofort möglich.

Gerne telefonisch, per Mail oder über die Internetseite www.vhs-ortenau.de

Ich freue mich auf IHRE Anmeldungen!

Patricia Winter
vhs Ortenau – Außenstelle Durbach
Langmatt 13a
77770 Durbach
T. 0781 – 250 85 48
M. 0176 – 220 19 143
Email: durbach@vhs-ortenau.de

BUND

Keine Panik vor Wespen

Wenn sich in den Sommermonaten das Leben etwas nach draußen verlagert, tauchen oft auch Wespen als ungebetene Gäste auf. Der Anblick der gelb-schwarz gestreiften Tiere löst bei vielen Menschen Angst und Panik aus, was allerdings häufig unbegründet ist.

Von den bei uns sozial lebenden Wespen sind nur zwei an unserer Tafel zu finden. Die Deutsche Wespe und die Gemeine Wespe interessieren sich sowohl für Süßes als auch für Schinken und ähnliches und können deshalb beim Essen lästig werden. Bei ihrer Futtersuche sind die Tiere eigentlich nicht aggressiv, wer aber wild um sich schlägt oder die Tiere wegzupusten versucht, kann einen Verteidigungsreflex auslösen.

Bei Einhaltung einfacher Regeln sind Stichverletzungen sehr selten. So sollten Fleischgerichte und süße Getränke am besten abgedeckt, Reste von Süßigkeiten oder Saftflecken auf der Kleidung entfernt werden. Ätherische Öle wie Bergamotte-Öl oder mit Nelken gespickte Zitronenscheiben halten Wespen meist durch ihren Duft fern. Wirkungsvoll ist auch Kaffee, den man in einer flachen Schale anzündet und vor sich hin glimmen lässt, oder Ablenkungsmanöver, indem man den Tieren ein bisschen abseits ein Stückchen Fleisch oder Obst anbietet.

Wer Holzmöbel auf Balkon und Terrasse nutzt, wird vielleicht auch öfters Besuch von der Haus-Feldwespe bekommen (früher als Gallische Feldwespe genannt). Diese Wespenart knabbert gerne an der verwitterten Oberfläche von Holz und nutzt das Material zum Nestbau. Sie interessiert sich aber nicht nur unseren Teller und ist sehr friedliebend. Alle anderen Wespen, darunter auch die wegen ihrer Größe zu Unrecht besonders gefürchteten Hornissen, meiden die Nähe des Menschen, wenn sie sich nicht angegriffen fühlen. Nur die direkte Umgebung eines Nestes wird bei Bedrohung verteidigt.

Wespen benötigen zur Aufzucht des Nachwuchses z.B. Fliegen, Blattläuse oder Raupen und tragen somit zum biologischen Gleichgewicht bei. Wichtig ist auch zu wissen, dass Wespenvölker im Gegensatz zu den Bienen nur einen Sommer existieren. Nur befruchtete Jungköniginnen überwintern an geschützten Stellen, das Volk stirbt im Herbst spätestens bei den ersten Frösten ab und das Nest wird nicht wieder besiedelt.

Weitere Informationen zum Thema Wespen und Hornissen gibt es im BUND-Umweltzentrum Ortenau, Hauptstr. 21, 77652Offenburg, auch telefonisch unter 0781/25484.

BUND

Vortrag zum Freihandelsabkommen zwischen der EU und Kanada:

Wie fair ist CETA?

Ist das Freihandelsabkommen zwischen der EU und Kanada, CETA, ein faires Vertragswerk? Handelt es sich um eine Vereinbarung zum Wohl der Bevölkerung oder bringt es Einschränkungen des demokratischen und umweltpolitischen Handlungsspielraumes mit sich?

Der Vortrag informiert darüber, welche Bedeutung Freihandelsabkommen für die EU-Handelspolitik haben und stellt Zusammenhänge mit der Klimapolitik her. Besonders auf die Hauptkritikpunkte wie das angedachte Investorenschiedsgericht und die regulatorische Zusammenarbeit, die ohne parlamentarische Kontrolle eingesetzt werden soll, wird eingegangen. Dabei werden auch mögliche negativen Folgen für den Umwelt- und Klimaschutz und die Demokratie aufgezeigt.

Die Kooperationsveranstaltung des Offenburger Netzwerks für Nachhaltigkeit (ONN) findet am Do, 8. Juli 2021 um 19 Uhr im Saal der VHS Offenburg statt, der Kostenbeitrag beträgt 5 Euro. Referent ist Ludwig Essig, Mitarbeiter im Umweltinstitut in München und Pressesprecher des Netzwerks für Gerechten Welthandel Baden-Württemberg. Es wird um Voranmeldung gebeten (unter anmeldung@vhs-offenburg.de oder 0781/9364-200), die restlichen Karten sind an der Abendkasse erhältlich, sofern noch freie Plätze zur Verfügung stehen.

Bildungszentrum Offenburg

Familienaufstellung in Lahr

Tagesseminar Christliches Familienstellen

Was hindert uns daran unsere Beziehungen frei, liebevoll und friedvoll zu leben? Oft sind es unverarbeitete negative Erfahrungen aus der Vergangenheit - aus der Kindheit oder sogar traumatische Erlebnisse, die unsere Familien, Eltern oder Großeltern durchleiden mussten. Das Familienstellen am Samstag, 10. Juli, 10:00 – 18 Uhr unter der Leitung von Petra Bouren bietet die Möglichkeit, die Ursachen von Beziehungsstörungen zu erkennen, diese durch Rituale zu beseitigen und den Weg zur Heilung von Beziehungen und Konflikten frei zu machen.

Willkommen sind alle, die das Familienstellen kennen lernen möchten. Wer bereits Erfahrung damit hat, kann an diesem Tag nach Absprache auch seine eigene Familienkonstellation zur Arbeit mit der Gruppe anbieten. Das Seminar findet im Gemeindehaus Hl. Geist in der Dinglinger Hauptstr. 45 in Lahr statt und kostet 60,00 Euro mit Selbstverpflegung.

Anmeldung bis 1. Juli. **Teilnahmevoraussetzung ist der Nachweis über die vollständige Impfung bzw. Genesung oder ein tagesaktueller bestätigter Nachweis.**

Weitere Informationen beim katholischen Bildungszentrum Offenburg, 0781 925040, www.bildungszentrum-offenburg.de

Die Veranstaltung findet im Rahmen der Weiterbildungsinitiative „**Südbaden qualifiziert**“ statt und ist eine Kooperation der Agenturen für Arbeit Offenburg, Lörrach und Freiburg, sowie Südwestmetall, DGB, Handwerkskammern Konstanz und Freiburg und den IHK Südlicher Oberrhein und Hochrhein-Bodensee.

Offenburger CDU

Sicher leben heißt besser leben: Dr. Schäuble im Gespräch mit Thorsten Frei zum Thema „Innere Sicherheit“ am 1. Juli 2021, 18.30 Uhr

Die Offenburger CDU lädt neben Ihren Mitgliedern auch alle Interessierten zu einem virtuellen Austausch rund um das Thema „Innere Sicherheit“ ein. Der Offenburger Bundestagsabgeordnete und Präsident des deutschen Bundestags Dr. Wolfgang Schäuble bietet am **Donnerstag, 1. Juli 2021 um 18.30 Uhr** ein virtuelles Gespräch an, in dessen Rahmen er mit dem Innenpolitiker und stellv. Fraktionsvorsitzenden Thorsten Frei MdB über Themen der Inneren Sicherheit spricht.

Teilnehmen können alle Interessierten ohne vorherige Anmeldung. Der Link zur Videokonferenz über Webex ist auf der Homepage von Wolfgang Schäuble unter www.wolfgang-schaeuble.de/termine zu finden. Eventuell ist die Installation der App notwendig.

Die Agentur für Arbeit informiert:

Online-Seminar „Beschäftigtenqualifizierung – Potenziale von Mitarbeitenden entwickeln“

Mittwoch, 30. Juni von 11 Uhr bis ca. 12 Uhr per Zoom

Für Unternehmen wird es immer schwerer offene Stellen zeitnah und mit akzeptablen Aufwand zu besetzen. Ein Blick in die eigenen Reihen lohnt sich. Oftmals finden sich dort Arbeitnehmer/innen, deren Potenzial über das hinausgeht, was sie an ihrem aktuellen Arbeitsplatz leisten.

In einer Live-Veranstaltung informieren Experten der Agentur für Arbeit über Wissenswertes rund ums Themen Weiterbildungsförderung.

Die Veranstaltung ist kostenlos. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Die Zugangsdaten (Zoom) erhalten die Teilnehmenden mit der Anmeldebestätigung. Anmeldung unter: loerrach.anmeldung.suedbaden@arbeitsagentur.de